



dbb
beamtenbund
und tarifunion
landesbund
brandenburg

Behlertstraße 28 A
14469 Potsdam
Tel. 0331-2753600
Fax 0331-2753602
post@brandenburg.dbb.de
www.dbb-brandenburg.de

Infoversand

08. August 2013

dbb brandenburg lehnt das Besoldungs- und Beschäftigungspaket der Landesregierung endgültig ab

Auf der gestrigen Hauptvorstandssitzung hat sich eine überwältigende Mehrheit der Mitgliedsgewerkschaften und -verbände des dbb brandenburg gegen das Besoldungs- und Beschäftigungspaket der Landesregierung ausgesprochen.

Beim Gespräch des dbb brandenburg am 21.6.2013 mit Innenminister Dr. Woidke, Finanzminister Dr. Markov und Bildungsministerin Dr. Münch zur Übernahme des Tarifabschlusses 2013 wurde keine inhaltsgleiche 1:1-Übernahme angeboten (wegen der Einzelheiten wird auf die Presseerklärung des Innenministeriums und des dbb brandenburg vom 21.6.2013 hingewiesen).

Daraufhin hatte der dbb brandenburg als eine der beiden gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen des Landes die Gespräche ausgesetzt und eine außerordentliche Hauptvorstandssitzung einberufen.

Das Votum der Mitglieder des dbb brandenburg auf dieser Sitzung am Mittwoch war eindeutig. So wurde noch einmal auf die entstehende Ungleichbehandlung in der Bezahlung zwischen Angestellten und Beamtinnen und Beamten hingewiesen und auch verdeutlicht, dass das Land Brandenburg ohne eine 1 zu 1 Übernahme noch mehr gegenüber den anderen Bundesländern ins Hintertreffen gerät.

Der Landesvorsitzende des dbb brandenburg, Ralf Roggenbuck meint nach der Sitzung: „ Die Mitglieder haben die Landesleitung gebeten, den Parlamentariern des Brandenburgischen Landtags noch einmal in einem Brief vor Augen zu führen, wieso dieses Besoldungs- und Beschäftigungspaket für die Beamtinnen und Beamten des Landes Brandenburg nicht zu akzeptieren ist. Dieser Bitte werden wir gerne nachkommen. “